

1) Ab hier fehlen die Beträge.

Wohl aus dem Besitz von **Beat Kaspar** Zurlauben
AH 146, 227-228 - Blatt 227^v und 228 leer

146/66

1649 Mai 26., Abtei St. Gallen

A

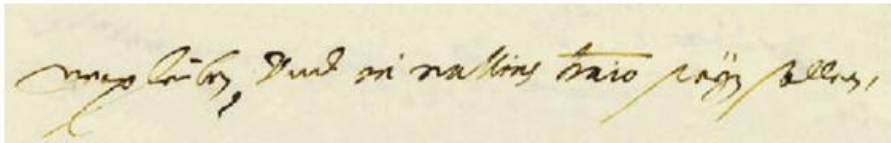
SCHREIBEN¹ VON KANZLER J[OHANN BAPTIST] HARDER AN DEN LAND-
SCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"Durch widerbringern hab ich sein schreiben den 24. diss datiert zue recht empfangen und allen inhalt vernommen. füege hierüber widerantwortlich zue vernennen, dass 1.º der hochwürdig Mein g. Fürst [von St. Gallen, Abt Pius **Reher**], und hier es by seiner alhie gegebner und auch herren Praelaten Zue Murj [Abt Dominik **Tschudi**] erthailter Resolution in puncto der auf Glattburg habender und zuerkhanter ansprach lassen nachmaheln verpleiben, 2.º die fahrende haab und mobilien belangend, so Nacher wyl [=Wil] per meliore custodia von Glattburg abgeführt worden, alss die Uhr, Gloggen, gemält, auch Kirchenzier, würdt diss alles, so die herren [neben Zurlauben Jakob **Kessler** gemeint]² würckhliche possession antretten, Jhnen widerumb zue gestellt werden, Jedoch dz die Kirchenzier, Kelch, Opfer Stinzlin und Messgewänder bey der Capellen alda [im Schloss Glattburg] verpleiben, und ... [?]³ seyn sollen, Die eingesamlete früchten von dem [16]48 Jahr belangend, weil solche nach dem landtsbrauch ain fahrende haab, würdt dz darauss erlöste gelt, über abzug der aufgegangnen Uncösten, Jenigen Creditoren, so nit auf gewisse underpfandt versichert, und aber sonst vor andern mehr privilegiert seind, zuegestellt werden, 3.º wass an Urbarien und andern brieflichen documenten enthalten, So bald die herren die possession antretten, sollen Sie zue wyl zue empfangen haben, oder wo fehr Sie solche zue Jhren handen begeren dismahlen zue haben, Sollen Jhnen nit vorenthalten sondern gevolgt werden, 4.º Ob zwar ich vermaint, dz etwan mit meinem Stieff Sohn hr. Hanss Heinrich Fuchsen [=Fuchs, von Lichtensteig]⁴ etwas möchte gehandelt werden, wan ich aber dass guet Glattburg neben Jhren fürstl. Gn. selbsten besichtiget, wie die gebäw am Schloss, Städel, Scheunen, bauren häuser [die Höfe gemeint], und auch die rauhe güeter alliclich beschaffen, khan ich Jhme nit rathen sich in einige handlung gegen den

herren einzuelassen, 5.º den letsteren vorschlag belangend, hab Jhren Fürstl. Gn. ich underthenig vorgebracht, die aber wenig davon hören, und lieber sehen wollen, dz die herren dz guet selbsten behalten, und die darauf stehende Zinss abrichten sollen, Massen der mehrerthail der Creditoren stätig umb abrichtung derselbigen nachlauffent, Sonsten den Rebbaw belangend, hatt der Einziecher Zue wyl, damit die Reben nit ungebawet pleiben, den Rebleüten gelt hergeschossen, So, wie obangedeütet, ich zue weiterer andtwort anfüegen wollen, worüber die herren sich weiters zue referieren haben werden, Jnmittelst uns allerseits ich dem Göttlichen Schirm empfhile und allzeit verpleibe ...".

"den 26 Meyen 1649"

- 1) Vorliegendes Schreiben ist in folgendem Zusammenhang zu sehen. 1648 machte Beat Jakob I. Zurlauben im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding** gegenüber deren Vater, dem Herrn der Glattburg, Johann Rudolf **Reding**, finanzielle Forderungen geltend. Ein Teil des Erbguts von Maria Barbaras Mutter, Anna Katharina **Tritt von Wilderen**, lag nämlich als Pfandgut auf der Glattburg. 1649 anerbote sich dann Abt Pius Reher, der Johann Rudolf Reding die Glattburg verliehen hatte, die Forderungen Zurlaubens zu begleichen, s. Zurlaubiana AH 143/10.
- 2) s. ebenda AH 146/11
- 3)



- 4) s. ebenda AH 47/25 S. 4

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben AH 146, 229-230 - Blatt 230^r leer

146/67

1650 Januar 28., Abtei St. Gallen

A

SCHREIBEN¹ VON KANZLER JOHANN [BAPTIST] HARDER AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Sein schreiben vom 20. diss hab ich den 25. hernach zue recht empfangen, und mit befrembden vernommen, dass Jhme mein vom 10. huius nit solle Zuekhommen seyn, wass ich Jhme aber damahln zuegeschriben, hatt er auss beykhommender Copia² zue vernemmen, und dieweil auss